

Call for papers für die Ausgabe 3 (November 2002):

Kooperation in der beruflichen Aus- und Weiterbildung - Anspruch und Realität einer Reformbedingung

Die berufliche Aus- und Weiterbildung gehört zu denjenigen Bereichen, an die eine Reihe von Reformervwartungen geknüpft werden, und zwar auf ihren unterschiedlichen Ebenen: der institutionellen, organisatorischen, professionellen, curricularen und didaktischen. Die Realisierung von Veränderungsvorschlägen in der beruflichen Bildung hängt im Wesentlichen von der Kooperation ab, genauer: von den beteiligten Kooperationspartnern, ihren materiellen und politischen Ressourcen, ihren Kompetenzen, Interessen und Zielsetzungen, ebenso wie von den Formen und Inhalten von Kooperation.

Mit dieser Ausgabe von **bwp@** wollen wir einen Einblick in die derzeitige Auseinandersetzung mit Fragen zur Kooperation und in empirische Ergebnisse zur Kooperationspraxis in der beruflichen Bildung geben – der Fokus soll dabei nicht nur auf inter-, sondern gezielt auch auf intrainstitutionelle Zusammenarbeit gerichtet sein.

Wir freuen uns auf Beiträge, in denen es um theoretische Ansätze und/oder praktische Erfahrungen im Alltag, vor allem aber bei der Durchführung von Projekten bzw. der Implementation von Reformkonzepten auf den unterschiedlichen Ebenen beruflicher Aus- und Weiterbildung geht und die sich als Ausgangsbasis für eine rege Diskussion über den Themenschwerpunkt verstehen.

Diejenigen Interessenten, die Beiträge zu diesem Thema liefern möchten, bitten wir, uns bis zum **15. September 2002** ein maximal halbseitiges Abstract zu dem geplanten Aufsatz per E-Mail (hrsg@bwpat.de) zu schicken.

Autorenhinweise entnehmen Sie bitte unserer Homepage www.bwpat.de.

Karin Büchter und Franz Gramlinger